

Halbjahres-Bericht

1/2003

29. AUGUST 2003

Hinweise zum Zwischenabschluss

Im Zeitraum vom 30.06.2003 bis zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind keine Ereignisse vorgefallen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. Der Konzern macht von der Befreiungsvorschrift des § 232a HGB Gebrauch.

Installierte Windkraftleistung in Deutschland

	MW
31.12.01	8.750
31.12.02	12.001
30.06.03	12.823

Quelle: BWE

Lagebericht

In den Konzern-Konsolidierungskreis sind neben der Energiekontor AG nachfolgend aufgeführte Unternehmen einbezogen:

- Energiekontor-EK-GmbH
- Energiekontor Umwelt GmbH
- Energiekontor Windkraft GmbH
- Energiekontor Infrastruktur und Anlagen GmbH
- Energiekontor-WSB-GmbH
- Energiekontor-VB-GmbH
- WPS Windkraft GmbH
- Energiekontor Portugal Trandeiras GmbH
- Energiekontor Ocean Wind AG
- Energiekontor Portugal – Energia Eólica, Lda. (Anteilsbesitz 99,9%)
- Hellenic Energiekontor SA (Anteilsbesitz 51%)
- Energiekontor Zarax GmbH
- Energiekontor Portugal Márao GmbH
- Energiekontor UK GmbH
- Energiekontor UK CC GmbH
- Energiekontor UK FM GmbH
- Energiekontor UK MOMA GmbH
- Energiekontor UK Ltd.
- Energiekontor Iberia S.L.
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH
- Energiekontor Ökofonds GmbH
- Energiekontor Infraestructuras Y Construcción
- Energiekontor UK Construction Ltd.
- Ekeol SAS-Groupe Energiekontor
- L&L Rotorservice GmbH (Anteilsbesitz 55%)
- Energiekontor Spanien GmbH
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH
- Energiekontor Montemouro GmbH
- Energiekontor Griechenland Antirrio GmbH
- Energiekontor Mojon Alto GmbH
- WP A GmbH (*)
- WP B GmbH (*)
- Energiekontor Construtora Nova Eolica, Portugal (*)

über Energiekontor Windkraft GmbH

- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. Ökologische Wohnimmobilien KG (Anteilsbesitz 40%, Konsolidierung at equity)

Wenn keine Angaben zu abweichendem Anteilsbesitz gemacht wurden, handelt es sich um 100%-Beteiligungen. (*) Diese Gesellschaften sind im Berichtszeitraum neu gegründet worden.

Marktentwicklung

Nach Angaben des Bundesverbands WindEnergie (BWE) wurden zwischen Januar und Juni 2003 im Inland 536 neue Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 835 MW neu installiert. Ende Juni 2003 waren damit bundesweit 14.278 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 12.823 MW am Netz, was einer Steigerung gegenüber dem Stand Ende 2002 von rund 7 Prozent entspricht. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ist nach Verbandsangaben für das Gesamtjahr 2003 mit einer neu installierten Leistung zwischen 2.500 bis 2.700 MW zu rechnen.

Auch wenn im ersten Halbjahr 2003 nicht mehr der Rekordwert des Vorjahres erreicht wird, so entspricht die neu prognostizierte installierte Leistung für 2003 immer noch dem sehr hohen Niveau von 2001. Es ist auch deutlich geworden, dass es sich bei der Windenergie inzwischen um ein ernst zu nehmendes Kraftwerksgeschäft handelt, das zukünftig immer stärker vom After-Sales-Geschäft, dem Ersatzgeschäft (Repowering) sowie neuen Anwendungen wie z. B. der Offshore-Technologie und auch vom Export geprägt sein wird.

Bei den Aufstellungszahlen im Inland verweist der BWE auf einen Wandel von der Küste hin zum Binnenland. Küstenferne Standorte werden für den Ausbau der Windenergie in Deutschland immer wichtiger. So zählen die »klassischen« Binnenländer Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen zu den führenden fünf Regionen, in denen im ersten Halbjahr dieses Jahres die meisten neuen Windturbinen aufgestellt worden sind. Während 1993 nur 15% der installierten Leistung in den Binnenländern zu verzeichnen war, liegt dieser Anteil im ersten Halbjahr 2003 bereits bei 65%. Auch bei der Qualität der in Betrieb genommenen neueren Windparks ist eine Steigerung zu erkennen. Nach Verbandsangaben sind die neuen Windparks im Vergleich zu den Vorjahren qualitativ verbessert worden; u.a. auch, weil die Projektierer in Abstimmung mit Herstellern, Investoren, Banken und Versicherungen deutlich strengere Kriterien bei Finanzierung und Wartungskonzepten angelegt haben. Von dieser Entwicklung profitieren private Kapitalanleger, die ihr Geld aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen in Windenergie-Projekte investieren.

Geschäftsverlauf

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2003 wurden in **Deutschland** acht Windkraftanlagen in zwei Windparks mit einer Gesamtleistung von 12 MW errichtet. Bei einem Windpark wurde mit dem Bau begonnen, für drei Windparks wurden die Baugenehmigungen erteilt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Genehmigungsverfahren wurden für 12 Projekte begonnen. Bei fünf Windparks erfolgte der Planungsbeginn. Im Bereich Akquisi-

tion (vertragliche Sicherung von Standorten) konnten in der Berichtsperiode Verträge für eine Gesamtleistung von rund 150 MW abgeschlossen werden.

Im **Ausland** waren im Berichtszeitraum Projektstandorte mit einer Gesamtleistung von rund 100 MW für Spanien, 20 MW für Portugal und 100 MW für Großbritannien in der Akquisition.

Als Nachstichtagsereignis wurde in Großbritannien eine Baugenehmigung für einen Standort mit ca. vier MW erteilt. Der Baubeginn für das Projekt Forrest Moore wird voraussichtlich Anfang 2004 erfolgen.

Der Bau des Windparks »Trandeiras« in Portugal konnte wie geplant fortgeführt werden. Außerdem wurde für den Standort Márao eine Zusage durch das Ministerium für Energie (DGE) erteilt.

In Spanien konnten zwei Projekte mit insgesamt ca. 30 MW vorgebracht werden. Am Standort Villavaliante wird noch für das laufende Jahr eine Baugenehmigung erwartet. Das Projekt El Palmetin ist in der Auswahl zu realisierender Projekte in der Region von der Landesregierung Andalusiens prioritär eingestuft worden.

Bei den **Offshore**-Aktivitäten konnten wichtige Meilensteine im Rahmen der Genehmigungsverfahren erreicht werden: Vom 2. bis 3. Juni fand der Erörterungstermin beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie (BSH) in Hamburg für die Pilotphase des Offshore-Windparks Borkum Riffgrund West statt. Bei diesem Termin wurden gemeinsam mit den Trägern öffentlicher Belange (TöB) die naturschutzfachlichen Fragen sowie Themen bezüglich »Risikoanalyse Schifffahrt« behandelt. Der Erhalt einer Errichtungsgenehmigung unter Auflagen für dieses Projekt ist noch im laufenden Geschäftsjahr möglich. Der Erörterungstermin für den Offshore-Windpark Nordergründe erfolgte am 24. Juni in Bad Bederkesa auf Einladung der Bezirksregierung Lüneburg. Dort wurden im Rahmen des laufenden Raumordnungsverfahrens (ROV) unter öffentlicher Beteiligung Fragestellungen zum Windpark und zur Kabeltrasse im Hinblick auf Naturschutz, Tourismus, Fischerei und Schiffssicherheit erörtert. Der Abschluss des ROV wird spätestens im vierten Quartal erwartet.

Im Berichtszeitraum wurde der **Vertrieb** von einem Windpark – Moel Maeolgen – abgeschlossen. Das Platzierungsvolumen dieses Fonds betrug TEUR 1.060. Der Vertrieb von drei Windparks konnte begonnen, bzw. fortgesetzt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen dieser Fonds beträgt rund TEUR 60.989; das zu platzierende Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 26.460. Darunter befindet sich auch das portugiesische Projekt »Trandeiras«. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum an den Markt angepasste Produkte (z. B. Ausschüttungsgarantie) entwickelt, die es dem Kunden ermöglichen, eine Beteiligung noch weiter auf seine Bedürfnisse hin anzupassen.

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Jahres 2003 beliefen sich auf TEUR 24.664. Darin enthalten sind Erlöse aus der Projektierung und Errichtung von Windparks sowie aus dem Vertrieb von Windpark-Fondsanteilen in Höhe von TEUR 21.630. Der Bereich Service trug zum Umsatzergebnis mit Erlösen in Höhe von TEUR 3.034 bei. **Das Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)** betrug TEUR 1.163. Der Hauptanteil der Umsätze im Windpark-Projektgeschäft fällt traditionell im vierten Quartal eines jeden Jahres an, daher ist eine lineare Hochrechnung dieser Zahlen auf das Gesamtjahr nicht sinnvoll und würde ein falsches Bild ergeben.

Personalsituation

Die Energiekontor AG beschäftigte an den Standorten Bremen, Bremerhaven und Krefeld sowie im Ausland in Großbritannien, Portugal und Spanien zum 30.06.2003 82 Mitarbeiter. Außerdem beschäftigt die Energiekontor AG regelmäßig Aushilfen und Praktikanten, um den Bedarf in Spitzenzeiten abzudecken sowie freie Mitarbeiter für die Exploration und Akquisition von Standorten.

Die L&L RotorService-Gruppe, an der die Energiekontor AG eine 55 %-Beteiligung hält, beschäftigte zum 30.06.2003 62 Mitarbeiter in Voll- und 9 in Teilzeit.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Wechsel in den Gremien

Die 4. ordentliche Hauptversammlung der Energiekontor AG wählte am 5. Juni 2003 einen neuen Aufsichtsrat. Zum Vorsitzenden des Gremiums wurde Dr. Bodo Wilkens gewählt, zu seinem Stellvertreter Günter Lammers. Rechtsanwalt Wolfgang Pletschinger wurde zum ordentlichen Aufsichtsratsmitglied gewählt. In seiner konstituierenden Sitzung ernannte der neue Aufsichtsrat am selben Tag die Herren Dirk Gottschalk und Peter Szabo zu neuen Vorständen der Energiekontor AG.

Aktienbesitz

Am Ende der Berichtsperiode hielten die Mitglieder des Aufsichtsrates, Dr. Bodo Wilkens und Günter Lammers, jeweils 5.031.100 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dies entspricht zusammen 64,29 % des Grundkapitals von EUR 15.650.510. Die Aktien sind jeweils mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2000 ausgestattet. Im Berichtszeitraum und bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erfolgt.

Die Aktien der Energiekontor AG werden im Segment General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2003 bis 30.06.2003 nach IAS

	Halbjahresbericht 01.01– 30.06.2003 TEUR	Halbjahresbericht 01.01. – 30.06.2002 TEUR
Umsatzerlöse	24.664	29.425
Sonstige betriebliche Erträge	520	95
Gesamtleistung	25.184	29.519
Materialaufwand	-18.388	-21.355
Personalaufwand	-3.926	-3.929
Abschreibungen auf Sachanlagen	-444	-581
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.014	-2.627
Betriebsaufwand	-24.773	-28.491
Betriebsergebnis	411	1.028
Zinsen und ähnliche Erträge	1.520	1.012
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-768	-566
Zinsergebnis	752	445
Aufwendungen aus Beteiligungen assoz. Unternehmen	0	-13
Beteiligungsergebnis	0	-13
Ergebnis vor Steuern (und Minderheiten-Anteilen)	1.163	1.461
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-453	-580
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	710	881
Minderheitenanteile		37
Konzern-Jahresüberschuss	710	917

Ergebnis je Aktie

nach IAS

1

	Halbjahresbericht 01.01– 30.06.2003 TEUR	Halbjahresbericht 01.01. – 30.06.2002 TEUR
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,05	0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,05	0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	15.650.510	15.650.510
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	15.650.510	15.650.510
EBT	1.163	1.461
EBIT	411	1.028
EBITDA	855	1.609

Konzern Kapitalflussrechnung

vom 01.01.2003 bis 30.06.2003 nach IAS

	Halbjahresbericht 2003 01.01.2003 bis 30.06.2003 TEUR	Halbjahresbericht 2002 01.01.2002 bis 30.06.2002 TEUR
Konzern-Jahresüberschuss	710	918
Abschreibungen	444	581
Veränderungen der Rückstellungen	-2.511	-1.140
Veränderung Vorräte (und erhaltene Anzahlungen)	-940	11.167
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	12.985	24.996
Veränderung sonstiger Aktiva	65	-8
Veränderung der Verbindlichkeiten	-11.139	-37.233
Veränderung sonstiger Passiva	-20	-11
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	-405	-731
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-32	-301
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-32	-301
Veränderung langfristiger Fremdmittel	-60	-12
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel	-255	855
Ausschüttungen/Dividenden	-4.695	-1.722
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5.010	-879
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittel (<= 3 Monate)	-5.447	-1.911
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 01.01.	45.978	50.492
Liquide Mittel (<= 3 Monate) zum 30.06.	40.531	48.581

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 01.01.2003 bis 30.06.2003 nach IAS

Eigenkapitalveränderungs- rechnung 01.01.2003-30.06.2003	Gezeich- tes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Gewinn- vortrag TEUR	Konzern- gewinn TEUR	Summe TEUR	Anzahl Aktien TStck.
Stand zum 01.01.2003	15.651	40.278	8.362		6.966	71.256	15.651
Umgliederung Gewinn aus '02				6.966	-6.966		
Dividendenzahlung				-4.695		-4.695	
Konzernjahresüberschuss					710	710	
Stand zum 30.06.2003	15.651	40.278	8.362	2.271	710	67.271	15.651
Eigenkapitalveränderungs- rechnung 01.01.2002 – 30.06.2002	Gezeich- tes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Gewinn- vortrag TEUR	Konzern- gewinn TEUR	Summe TEUR	Anzahl Aktien TStck.
Stand zum 01.01.2002	15.651	40.278	3.350		7.262	66.541	15.651
Umgliederung Gewinn aus '01				7.262	-7.262		
Dividendenzahlung				-1.722		-1.722	
Konzernjahresüberschuss					917	917	
Stand zum 30.06.2002	15.651	40.278	3.350	5.541	917	65.737	15.651

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen

Konzern Bilanz

Der Bestand der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände per 30.06.2003 (zusammen TEUR 98.555) hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12.2002 (TEUR 111.464) durch die zwischenzeitlich erfolgten Zahlungseingänge entsprechend verringert. Bei den liquiden Mittel handelt es sich im wesentlichen um das im Rahmen des Börsenganges sowie der im Jahr 2001 durchgeführten Barkapitalerhöhung zugeflossene und für die anstehenden Investitionen bereit gehaltene Kapital.

Der im Vergleich zum Jahresende 2002 zu verzeichnende Rückgang der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten ist auf den branchenüblich höheren Fertigstellungsgrad von Windparks zum Jahresende zurückzuführen. Zum Ende des Berichtszeitraumes standen somit geringere Lieferantenrechnungen aus als zum Jahresende 2002.

Die Zusammensetzung und die Veränderung des Eigenkapitals ergeben sich im einzelnen aus der oben dargestellten Eigenkapitalveränderungsrechnung.

(TEUR 231), öffentliche Fördermittel (TEUR 167) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

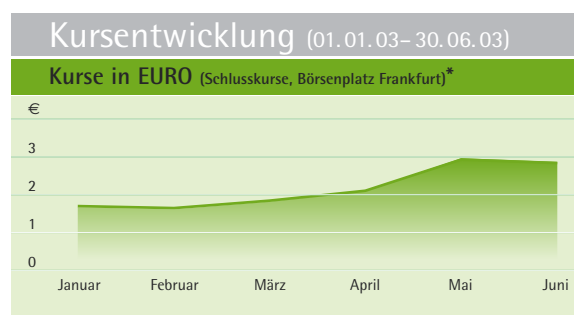
Segmentberichterstattung

Eine sachliche Segmentierung ist nicht erforderlich, da die Aktivitäten der Energiekontor-Gruppe ausschließlich auf die Projektierung, die Errichtung und den Vertrieb von Windparkprojekten sowie ergänzende Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Betriebsführung von Windpark-Betreiber Gesellschaften ausgerichtet sind.

Eine geografische Segmentierung ist ebenfalls nicht erforderlich, da die im Berichtszeitraum angefallenen Aufwendungen und die erzielten Umsatzerlöse bis zum 30.06.2003 zum weitaus überwiegenden Teil von den Inlandsgesellschaften des Konzerns getragen bzw. erbracht wurden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 24.664 erzielt, die sich aus Erlösen aus der Projektierung, Errichtung und dem Vertrieb von Windparkprojekten in Höhe von TEUR 21.630 sowie Erlösen aus Serviceleistungen in Höhe von TEUR 3.034 zusammensetzen. Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 520 beinhalten hauptsächlich Schadensersatzleistungen



*gemäß Aktien-Split vom 07.11.2001

Quelle: Deutsche Börse AG

Kennziffern Konzern

per 30.06.2003 (30.06.2002) nach IAS

Umsatzerlöse in TEUR	24.664	(29.425)
EBT in TEUR	1.163	(1.461)
EBIT in TEUR	411	(1.028)
EBITDA in TEUR	855	(1.609)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in TEUR	1.163	(1.461)
Konzernergebnis zum 30.06.2003 in TEUR	710	(881)
Konzernüberschuss gem. DVFA/SG in TEUR	710	(881)
Ergebnis je Aktie (unverwässert) gem. DVFA/SG in EURO	0,05	(0,06)
Eigenkapital in TEUR	67.271	(71.256)
Eigenkapitalquote in %	43,35	(41,05)
Cash Flow (TEUR)	-5.447	(-1.912)
Anzahl Stückaktien (1 EURO)	15.650.510	(15.650.510)



Energiekontor AG

Mary-Somerville-Straße 5

28359 Bremen

Tel. 0421/33 04-0

Fax 0421/33 04-444

info@energiekontor.de

www.energiekontor.de

Kontakt Investor Relations

Martin Bretag

E-Mail: ir@energiekontor.de

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:

Dr. Bodo Wilkens (Vorsitzender)

Günter Lammers

Wolfgang Pfletschinger

Vorstand:

Dirk Gottschalk

Peter Szabo



Umdenken lohnt sich